

DIY-Kosmetik: Pro und Contra

Stellungnahme von FORUM ESSENZIA e. V.

Liebe Mitglieder, liebe Interessierte!

Do-it-yourself, kurz DIY, erfreut sich zunehmender Beliebtheit im Bereich selbst hergestellter Kosmetik. Um im DIY-Verfahren erfolgreich sichere Mischungen zur eigenen Verwendung herstellen zu können, sind Basiswissen zu ätherischen und fetten Ölen, Hydrolaten und Salbengrundlagen sowie ein hygienisches Arbeiten grundlegende Mindestvoraussetzung. Insbesondere, wenn keine vorgegebenen und sicherheitsbewerteten DIY-Sets einschlägiger Firmen verwendet werden, sondern eigene Mischungen kreiert werden, sind fundierte Kenntnisse und Fachliteratur dringend ratsam.

Was es dabei und insbesondere vorher zu überlegen gilt, möchten wir Ihnen hier in den wichtigsten Punkten darstellen.

Pro	Contra
Umsetzung individueller Wünsche	Misslungene Ergebnisse, Enttäuschung
Vermeiden unerwünschter Inhaltsstoffe	Unerwünschte Wirkungen durch Auswahl ungeeigneter Rohstoffe
Auseinandersetzung mit naturkosmetischen Inhaltsstoffen	Unerwünschte Wirkungen durch unsachgemäße Dosierung
Praktische Anwendung und Vertiefung von theoretischen Kenntnissen, Lernen aus Erfahrung	Qualitätsminderung durch unsachgemäße Lagerung der Rohstoffe
	Hautirritationen durch Verwendung überalterter ätherischer Öle in Unkenntnis ihrer sehr unterschiedlichen Haltbarkeiten
	Qualitätsminderung durch unzureichende Hygiene beim Mischen
	Unterschätzte Kosten aller benötigten Materialien und Stoffe
	Geringe Nachhaltigkeit durch:Einkauf zu vieler RohstoffeVerwurf überalterter Anbrüche

Stand September 2025 | Seite 1 von 2

Bei aller Freude am Mischen darf nicht vergessen werden, dass es sich bei ätherischen Ölen um hochkonzentrierte Pflanzenstoffe handelt, die bei unsachgemäßer Anwendung und falscher Dosierung unerwünschte Wirkungen haben können. Beim Einkauf der ätherischen Öle und Trägerstoffe ist es nützlich, die Hinweise im Leitfaden der AromaAlliance (1) zu beachten. Im Internet wird eine Fülle an ätherischen Ölen angeboten, auch einige, die bei den bekannten seriösen Firmen nicht erhältlich sind. Hier ist Vorsicht angebracht, denn diese Öle werden von seriösen Firmen aus gutem Grund nicht geführt. Im Hinblick auf die Nachhaltigkeit ist es wichtig sich vor Augen zu halten, dass ätherische Öle und natürliche Trägerstoffe als wertvolle Natursubstanzen nicht grenzenlos und selbstverständlich zur Verfügung stehen. Wer selbst mischen will, sollte sich an die Regel "weniger ist mehr" halten, d.h., sich ein überschaubares Sortiment an Rohstoffen zulegen, die zuverlässig innerhalb der Haltbarkeitsfrist verbraucht werden.

Abschließend möchten wir darauf hinweisen, dass die selbst hergestellten Mischungen ausschließlich für den Eigenbedarf verwendet werden dürfen. Wer sie an andere abgibt – entgeltlich oder unentgeltlich – wird zum Hersteller und unterliegt vollumfänglich den entsprechenden gesetzlichen Vorschriften (Kosmetikrecht, Gefahrstoffrecht bei Raumdüften). Siehe hierzu auch das FORUM Sonderheft 2025 (2).

Quellen:

- (1) Der Leitfaden steht unter folgendem Link zum Download bereit: https://www.forum-essenzia.org/download/aromaallianceleitfaden_11-24web.pdf
- (2) FORUM Sonderausgabe 2025, Rechtliche Rahmenbedingungen für die Anwendung ätherischer Öle. https://www.stadelmann-verlag.de/forum-sonderausgabe-recht2025.html